



Merkel versus Schulz Nicht-Inszenierung versus Entertainment

von Monika Matschnig

In der Politik geht es immer darum, Menschen zu überzeugen. Natürlich müssen die Argumente und Positionen überzeugend sein, doch in erster Linie die Personen. Ist das Verhalten eines Politikers stimmig und damit glaubwürdig? Kann ein Politiker Nähe zum Wähler aufbauen? Ist seine Selbstinszenierung vor den Medien positiv?



Fotolia © E. Zacherl

Körpersprache ist in einem Wahlkampf das stärkste Ausdrucksmittel. Durch Gesten, Mimik und Körperhaltung versuchen Politiker, ihren Aussagen gezielt Nachdruck zu verleihen oder ein bestimmtes Image aufzubauen. Die Menschen beobachten mit Argus-Augen, um sich ein persönliches Bild vom Politiker zu machen. Was sind die Inszenierungsmerkmale von Angela Merkel und Martin Schulz. Nehmen wir sie mal genauer unter die Lupe:

Angela Merkel – Nicht-Inszenierung als Königsweg

Vieles an Angela Merkel wirkt mittlerweile konsistent, echt, stimmig. Wir haben uns an sie gewöhnt. Sie lässt sich kein Image aufzwingen. Sie folgt keinen Regieanweisungen. Sie bleibt sich treu. Glauben Sie das? Dann sind wir ihr auf den Leim gegangen. Angela Merkel ist die Meisterin der Nichtinszenierung und das ist die höchste Kunst der Inszenierung.

Alles ist bei ihr minimalistisch, sparsam dosiert, unauffällig. Nur keine Angriffsfläche bieten durch angriffslustige Äußerungen, wenig Ausdruck zeigen, um Gefühlsinterpretationen zu unterbinden, besser schweigen, um nichts Falsches zu sagen, keine Debatten eröffnen und neutrale Botschaften aussenden. Sie wirkt wie eine Regentin, die über den Dingen steht. Sie hat nicht das Testosteron-Gehabe eines Donald Trumps, die großen Gesten eines Willy Brandts, den Pathos eines Helmut Kohls, die rhetorische Brillanz eines Barack Obamas.

Eine kleine, eher nichtssagende Geste wird zum Markenzeichen aufgeblasen.

Ihr Markenzeichen? Na klar, die Raute oder Merkelizer-Haltung. Die Geste passt hervorragend zu ihrem Image der besonnen handelnden Regierungschefin. Eine kleine, eher nichtssagende Geste wird zum Markenzeichen aufgeblasen. Und das nur, weil Sie am Anfang ihrer Karriere nicht wusste wohin mit den Händen. Fast scheint es so, als seien Medien und Öffentlichkeit froh, zumindest einen Punkt zu haben, an dem sie die Kanzlerin festmachen können. Hinter so viel Normalsein steckt viel harte Arbeit. Sie hat sich massiv geändert, ihre Transformation vom ostdeutschen Mauerblümchen zur globalen Power-Queen erfolgte aber in so vielen kleinen Schritten, dass man sie kaum bewusst wahrnahm. Und mittlerweile kann sie auf dem globalen politischen Parkett tanzen und die Mächtigen der Welt schätzen und respektieren sie, ja sogar auch der Präsident der USA lernte es.

Mit ihrer kühlen Nüchternheit reagiert sie auf Angriffe der Opposition und lobt sogar ihren Kontrahenten – eine sehr starke Waffe. Die Physikerin kann ihre Mimik unter Kontrolle halten, vor allem vor den Paparazzi, die nur auf das eine unvoreilhafteste Foto warten. Sie versucht auch die Generation Y und Z zu erreichen, natürlich über ein YouTube-Interview mit erfolgreichen YouTubern – und Merkel saß locker und lässig im Stuhl und blieb wie erwartet „cool“.

Sie hat eine komfortable Ausgangsposition, kann somit einigermaßen entspannt sein. Ihre Schwächen: Merkel kann ihr Publikum nicht mitreißen, kommt manches Mal kühl und tough rüber, wirkt in unsicheren Situationen tapsig, es fällt ihr schwer gefühlvoll und emotional zu reagieren. Aber an diesen Schwächen wird sie wohl auch diesmal nicht scheitern.

Martin Schulz – Ein kurzes Phänomen?

Und plötzlich war er da! Wie aus dem Nichts erschien der ehemalige Buchhändler, Bürgermeister aus Würselen, Präsident der EU und will eben mal Bundeskanzler in Deutschland werden. Wie ein Feuerwerk voller Emotion und Leidenschaft erhellte er das pragmatische Land. Am Rednerpult gab er sich enthusiastisch, brachte den Zuhörer-Saal zum Beben, ließ Gesichtsausdruck und Gesten freien Lauf. So manches Mal zu viel des Guten. Etwas mehr Ruhe hätte ihm gut getan. Menschen folgen starken Menschen und dies erzielt man mit lebendiger Körpersprache, die auch mal ruht. Weniger Gesten, dafür aber bewusst und pointiert eingesetzt. Das wirkt stärker, kontrollierter und mächtiger. Und Menschen folgen starken Menschen. In diesem Punkt hat er den Spannungsbogen überzogen und fand nicht mehr in seine Rolle. Was in Amerika willkommen ist, ist in Deutschland schwer umzusetzen: dauerhaftes Entertainment. Schnell wird einem der Vorwurf des „Schaumschlägers“ erteilt, was auch - der von vielen sehr geschätzte - Wolfgang Schäuble getan hat und das haut rein. Die Historie Deutschlands trägt das übrige dazu bei.

Fehlt ein Punkt, dann stimmt die gesamte Performance nicht.

Ja, Menschen möchten unterhalten werden, doch muss es immer eine Kombination aus Inhalten, bildhafter Darstellung und lebendiger Körpersprache sein. Fehlt ein Punkt, dann stimmt die gesamte Performance nicht. Und in den ersten Monaten fehlten Martin Schulz die konkreten Inhalte. Er hat am Anfang fast das gesamte Pulver verschossen. Schade eigentlich, da Opposition immer anregt.

Mittlerweile gibt er sich zurückhaltender und ernster. Als hätte man die Energie gedrosselt. Mit seinem gewinnenden Lächeln konnte er Nähe aufbauen, erntete Sympathiepunkte, sein Zugehen auf „Otto-Normalverbraucher“ wirkte authentisch und empathisch, ließ sich im Bad der Menge feiern, man sah nasse Augen hinter seiner konservativen Brille. Und nun?

Wo ist das Leuchten der Augen geblieben? Auf Erkundungstouren in Unternehmen wirkt er nicht präsent – so als wäre er schon gedanklich beim nächsten Wahlkampf-Termin, im ZDF Sommerinterview fehlt ihm ein Hauch von Leichtigkeit. Eher wirkt er starr, zu fokussiert, angespannt und manches Mal flackert ein Hauch von Aggressivität gegenüber der Kanzlerin hoch, mit der er keine Pluspunkte sammelt. Auch hier konnte er nicht Wählerherzen gewinnen.

Dennoch, freuen Sie sich jetzt schon, auf die kommenden Interviews und Duelle. Speziell auf das Kanzlerduell am 3. September. Martin Schulz kann mit seinen emotionalen und einfachen Beispielen noch punkten. Nach dem Motto: „Seht her, ich bin doch einer von euch.“ Er punktet auch mit seiner dynamischen und pointierten Stimme und kann schlagfertig agieren. Und wenn er seine expressive Körpersprache gezielt einsetzt, könnte es ein spannendes Duell werden. Dazu benötigt er nur wieder einen Hauch von Leichtigkeit und den Glanz in den Augen. Nun liegt es an seinen Beratern, seinem Team und ihn selbst, um noch das restliche Schießpulver gezielt zu nutzen.

Möchten Sie auch an Ihrer Wirkung arbeiten? Dann kommen Sie zu einem meiner 2-Tages Seminare Wirkung.Immer.Überall.



Teil 1

- 29. / 30.09.2017
- 08. / 09.12.2017
- 13. / 14.04.2018
- 27. / 28.04.2018
- 21. / 22.09.2018
- 30.11. / 01.12.2018

- Nähe Flughafen München
- Nähe Flughafen München
- Palma de Mallorca
- Nähe Flughafen München
- Nähe Flughafen München
- Nähe Flughafen München

Teil 2

- 07. / 08.12.2018

- Nähe Flughafen München

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)

Wirkung.Immer.Überall. – Das funktioniert auch auf Mallorca!



Um effizient und nachhaltig weiterzukommen, braucht man Spannung aber auch Entspannung. Und gerade die Kombination zwischen Konzentration, aber auch Sonne, Meer und Luft, verleiht dem Gelernten einen Turbo. Komprimierte Inhalte in einer entspannten Atmosphäre und mit dem Charme von drei bis vier Trainern garantieren eine hohe Erfolgsquote. Ein Seminar, an das Sie noch lange denken werden!

Für weitere Infos zu unserem Klassiker auf Mallorca klicken Sie [hier!](#)

Videotraining - Körpersprache für Führungskräfte



Mein Videotraining in Zusammenarbeit mit LinkedIn – Körpersprache für Führungskräfte ist online. Sehen Sie gleich mal rein und testen Sie den Kurs 10 Tage kostenfrei!

Hier geht es zum Videotraining.

Teilnehmerstimme

„Nicht nur etwas für Führungskräfte! Meinung: Insgesamt sehr informativ und lehrreich - für Jeden, der im Berufsleben vorankommen möchte. Sehr erfrischend vorgetragen! Sehr gut zur Veranschaulichung sind auch die Filmeinspieler. Die Arbeitsblätter runden das Ganze gelungen ab. Vielen Dank, Frau Matschnig! (Annina Schmitz)

Firmeninterne Workshops | Tages- und 2 Tageseminare können Sie per Mail direkt bei Monika Matschnig anfragen: info@matschnig.com

Weitere öffentliche Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

02 Aktuelle Veröffentlichungen von Monika Matschnig

**Startup Valley
Magazin**

Körpersprache: Und wie wirken Sie?



[PDF Download](#)

MAZ

Wir strahlen aus, was wir denken



[PDF Download](#)

03 Bücher, Hörbücher & DVD

Aktuelle Bücher von Monika Matschnig



Lampenfieber

Soforthilfe bei Nervosität, Blackout & Co.

Kösel Verlag 2017 | Neuerscheinung Oktober 2017

ca. 48 Seiten | ca. 9,99 EUR

Bestellung und mehr Infos finden Sie [HIER](#)



Die Macht der Wirkung

Selbstinszenierung verstehen und damit umgehen

dtv Verlag 2016 | Neuerscheinung 22.04.2016

240 Seiten | 16,90 EUR

Bestellung und mehr Infos finden Sie [HIER](#)



Körpersprache: Gestik, Mimik & Haltung - Sicher auftreten, Menschen gewinnen

GRÄFE UND UNZER Verlag GmbH |
Neuerscheinung 22.08.2016

144 Seiten | 14,99 EUR

Mit über 120 Bildern!

Bestellung und mehr Infos finden Sie [HIER](#)

Mehr Wissen rund um den persönlichen Auftritt finden Sie auch in meinen Büchern: Bestellung über Buchhändler und in unserem Shop





Monika Matschnig
Dipl. Psychologin und Expertin für Körpersprache und
Wirkungskompetenz

[Profil zum Download](#)

Die Wirkung der
Führungskraft steht in
direkter Korrelation
mit der Wirkung des
Unternehmens.

WELCHE WIRKUNG HAT
IHR UNTERNEHMEN?



Adresse, Impressum und Copyright 2017:

Monika Matschnig
Expertin für Körpersprache und Wirkungskompetenz
Am Hart 1a
85375 Neufahrn bei Freising
Telefon: +49.(0) 8165.647 777 5
Fax: +49.(0) 8165.924 89 33
E-Mail: info@matschnig.com
Internet: www.matschnig.com

Verbinden Sie sich mit mir!

